

Festbericht 48. Walliser Jodlertreffen vom 04. August 2007 in Mörel und auf der Riederalp

Jodlerfest im Tal und am Berg

Unter der Leitung des OK – Präsidenten Beat Zurschmitten und des Klubpräsidenten Marcel Kummer organisierte der JK Riederalp ein ganz spezielles Walliser Jodlertreffen. Umrahmt vom Kulturfestival wurde den JodlerInnen und den vielen Gästen ein wunderschönes Fest bereitet. Das Spezielle an diesem Walliser Jodlertreffen war sicherlich, dass ein Teil in Mörel und der andere Teil auf der Riederalp durchgeführt wurden. Den Organisatoren gelang dies auf eindruckliche Art und Weise. Ihnen gebührt ein „Herzliches Dankeschön“. Dieses Jodlertreffen wird uns ganz sicher in Erinnerung bleiben.

Klubchronik (gemäss Auszug Festbüchlein)

Beilage

Walliser Jodlertreffen

Um 09.00Uhr begann das Jodlertreffen mit dem „Stillen Singen“ in der Pfarrkirche zu Mörel. Die Kirche war, wie wir im Walliserdeutsch sagen, „stecke voll“. Das fachkundige Publikum durfte 27 Vorträge bestaunen. *Das Konzertprogramm liegt dem Bericht bei.* Zur gleichen Zeit gab es auf der Riederalp ebenfalls verschiedene Darbietungen der Fahnenschwinger und Alphornbläser.

Gegen Mittag dislozierten alle Teilnehmer von Mörel mit der Bahn oder der Gondel auf die Riederalp. Die Vereine wurden einzelnen Restaurants zugeteilt, wo sie gemütlich ihr Mittagessen einnehmen konnten.

Um 14.00Uhr war es dann so weit. Der Umzug konnte auf der Riederalp pünktlich gestartet werden. Das Wetter konnte besser nicht sein – keine Wolke am Himmel, ein Panorama wie es nur im Bilderbuch steht und eine herrliche Kulisse. Es war einfach eindrucklich. Direkt am Anschluss des Umzuges wurde von der Gemeinde Riederalp ein Apéritif offeriert. Dies kam allen sicherlich sehr gelegen, da es auch auf knapp 2'000 MüM recht warm war.

Um 15.00Uhr fand der Festakt bei der Kapelle statt. Umrahmt von vielen Gästen begrüßte der OK-Präsident, Beat Zurschmitten, alle Anwesenden zum 48. Walliser Jodlertreffen. Ebenfalls überbrachte die Gemeindepräsidentin, und auch gleichzeitig Präsidentin der WJV, Graziella Walker Salzmann, die Grussbotschaft der Gemeinde. In der Funktion als Präsidentin der WJV durfte sie 2 Ehrungen vornehmen. Imhof Peter und Lauwiner Norbert wurden für ihre Verdienste in der Walliser Jodlervereinigung in die Gilde der Ehrenmitglieder der WJV aufgenommen. Einen gebührenderen Rahmen konnte man sich nicht wünschen. Umrahmt wurde der Festakt von der Musikgesellschaft Eintracht Mörel und die Walliser Jodlervereinigung sangen die bekannten Jodellieder „Ga Lärcha fellu“ und „Ischers Wallis“.

Um 18.00Uhr begann der Gottesdienst, der von den Alphornbläsern und Fahnenschwingern eingeläutet wurde. Die Pfarrherren Josef Fuchs und Jean-Pierre Brunner waren für die Messe

verantwortlich. So war es dann auch ein Novum, jedenfalls für den Schreibenden, das ein Pfarrer sogar ein bekanntes Jodellied mit eigenem Text zum Besten gab. Pfarrer Jean-Pierre Brunner begeisterte alle Messgänger. Die Messe wurde mit der Jodlermesse von „Ewald Muther“, gesungen von der Walliser Jodlervereinigung, umrahmt.

Im Festzelt begann bereits die Nachmittagsunterhaltung ab 15.45Uhr. Verschiedene Darbietungen konnten von den Besuchern bewundert werden. Am Abend eröffnete dann der Vereinspräsident des JK Riederalp, Marcel Kummer, die Abendunterhaltung. Auch hier gaben verschiedene Formationen ihr Bestes und liessen sich vom festlichen Lärm der seitlichen Baren nicht aus der Ruhe bringen. Anschliessend übernahmen die Sterntaler das musikalische Zepter und man konnte bis in die Morgenstunden tanzen und gemütlich sein.

Schlussbemerkung

Ein Walliser Jodlertreffen mit Altem und Neuem – ein Walliser Jodlertreffen mit Herz – ein Walliser Jodlertreffen mit Freude. So soll es sein. Dem OK und dem JK Riederalp gebührt ein „dickes Merci“. Es war ein tolles Fest.

Der Aktuar, Martin Schwestermann
Glis, Dezember 2007

Beilagen Chronik JK Riederalp
 Konzertprogramm „Stilles Singen“